Zitate 1999

Zitatzur Woche vom 27. Dezember 1999

Das Zitat dieser Woche stammt aus mir unbekannter Quelle und passt sehr gut zu dieser Jahreszeit. Ich wuensche allen eine erfolg-reiche Zeitwende

Karma

Karma is made by our deeds, not by our prayers

Karma wird durch unsere Taten erzeugt, nicht durch unsere Gebete.

oben

Zitatzur Woche vom 20. Dezember 1999

Das Zitat dieser Woche stammt aus dem Buch: **Wie die Dinge sind,** eine zeitgemaesse Einfuehrung in die Lehre Buddhas, von **Lama Ole Nydahl**

Das buddhistische Ziel

Das buddhistische Ziel ist einzig und allein, den Geist als klares Licht zu erfahren, jenseits von Kommen und Gehen, waehrend der Weg die drei ueblichen Ebenen umfasst: im Verhalten vermeidet man Worte und Taten, die leidbringend sind, in der Einstellung laesst man gleichzeitig Mitgefuehl und befreiende Weisheit wachsen, und auf geheimer Ebene benimmt man sich wie Buddha, bis man einer geworden ist.

oben

Zitatzur Woche vom 13. Dezember 1999

Das Zitat dieser Woche stammt von von Lawrence of Arabia. Er moege mir meine Uebersetzung verzeihen.
All dream, but not all equally. Those who dream by night in the dusty recesses of their minds wake in the day to find it was vanity; but the dreamers of the day are dangerous, for they may act their dreams with open eyes, to make them possible!
Alle traeumen, aber nicht alle auf die gleiche Weise. Diejenigen, die nachts in den staubigen Hinterhoefen ihres Geistes traeumen, wachen des morgens auf und merken, dass alles eitles Nichts war.
Die Tagtraeumer aber sind gefaehrlich; denn vielleicht leben sie ihre Traeume mit offenen Augen aus, um sie in die Wirklichkeit hineinzutragen.

oben

Zitatzur Woche vom 06. Dezember 1999

Das Zitat dieser Woche stammt von von **Robert A. Heinlein**, aus seinem Buch: The cat who walkes

through walls. Thema: patricharchalische Medizin....
Premenstrual Syndrome: Just befor their periods women behave the way men do all the time...

Praemenstruelles Syndrom: Unmittelbar vor ihrer Periode verhalten sich die Frauen so, wie es die Maenner sonst schon die ganze Zeit tun.....

oben

Zitat zur Woche vom 29. November 1999

Das Zitat dieser Woche stammt von William Ralph Inge, D.D. (1860 - 1954). Es soll Spass machen und vielleicht zum Nachdenken anregen.Gefunden habe ich dieses Zitat in einem Buch von **Robert A. Heinlein**: The cat who walkes through walls.
It is useless for sheep to pass a resolution in favor of vegeterianism while wolves remain of a different opinion
Fuer die Schafe ist es nutzlos eine Resolution zugunsten des Vegetariertums zu verabschieden, wenn die Woelfe anderer Meinung bleiben.

oben

Zitat zur Woche vom 22. November 1999

Das Zitat dieser Woche ist, meine ich, gut geeignet, um diesen teilweise schwierigen Monat November wieder in die richtige Perspektive zu ruecken... Und.. probieren geht ueber studieren. Viel Verguegen.
(Gefunden habe ich dieses Zitat mal in einer Zeitung/-schrift und ich weiss nicht mehr in welcher. Mensch moege mir verzeihen!)

F L I R T E N

Mittelhochdeutsche Sprachwurzeln: flit (-> neudeutsch: Flitterwochen, Flittchen) und loetan (-> neudeutsch: loeten, bloedtun)

Diese Ursprungsworte weisen darauf hin, dass dem aktuellen Ausdruck „Flirten" folgende Bedeutung zukommen koennte: Auf leichte, ferienhafte Art Waerme zufuehren / austauschen was zu Haftung / Bindung fuehren kann, zwecks besserer Leitung / Fuehrung von Energie. Vorraussetzungen sind dabei die optimale Temperatur und ein gutes Bindemittel / Katalysator.

oben

Zitat zur Woche vom 15. November 1999

Aus schrecklichem Anlass ein grandioses Zitat zum Thema Maenner. Mal eine gute Definition was eigentlich "richtige" Maenner sind, bzw. eben nicht. Nach der Lektuere dieses Reports habe ich mich gefragt, ob da ein Reise- und Wirtschaftsboykott nicht wieder mal angebracht waere.....

Der Text entstammt einem Inserat von Charlize Theron. Gefunden habe ich ihn im Time Magazine, November 8, 1999 und in www.time.com.

A woman is raped every 26 seconds in South Africa

Charlize's Angle Charlize Theron (The Astronaut's Wife, Celebrity) is South Africa's most famous export to Hollywood. But her antirape ad was temporarily pulled after men complained that it insulted the gender.
Here's what she said: "People often ask me what the men are like in South Africa. Well, consider that more women are raped in South Africa than any other country in the world. That 1 out of 3 women will be raped in their lifetime... And that the rest of

the men in South Africa seem to think rape isn't their problem. It's not that easy to say what men in South Africa are like because there seem to be so few out there."
COPYRIGHT © 1999 TIME INC. NEW MEDIA

Click here for the full text of the report

In Suedafrika wird alle 26 Sekunden eine Frau vergewaltigt

Charlize Theron (The Astronaut's Wife, Celebrity) ist Suedafrikas beruehmtester Export nach Hollywood. Aber ihr Anti-Vergewaltigungsinserat wurde zeitweilig gestoppt, nachdem sich Maenner darueber beklagten, es beleidige ihr Geschlecht.
Hier ist der Text:
"Ich werde oft gefragt, wie die Maenner in Suedafrika seien. Also, bedenken Sie, dass in Suedafrika mehr Frauen vergewaltigt werden, als in irgendeinem andern Land der Welt. Dass 1 von 3 Frauen waehrend ihres Lebens dort vergewaltigt werden wird.... Und dass der Rest der Maenner in Suedafrika zu denken scheint, die Vergewaltigungen seien nicht ihr Problem. Es ist nicht einfach zu sagen, wie die Maenner in Suedafrika sind, denn es scheint dort sehr wenige davon zu geben."

COPYRIGHT © 1999 TIME INC. NEW MEDIA

oben

Zitat zur Woche vom 08. November 1999

Das Zitat dieser Woche stammt wieder von Dr. Cherie Carter-Scott aus ihrem Buch: "**If life is a game, these are the rules.** Ten rules for being human as introduced in Chicken Soup for the Soul" Zur Buchbestellung einfach den jeweiligen Titel anklicken..
Deutscher Titel: "**Das Leben ein Spiel. Und hier sind die Regeln**" Zur Buchbestellung einfach den jeweiligen Titel anklicken..

Yesterday is history, tomorrow is a mystery, and today is a gift, that is why we call it the present.

oben

Zitat zur Woche vom 01. November 1999

Das Zitat dieser Woche wurde wiederzitiert von Anthony Robbins. Gefunden habe ich es in seinem Buch: Grenzenlose Energie. Das Power Prinzip (zum Bestellen auf den Titel klicken..)

Sei Dir klar darueber, was Du wirklich willst. Behalte in jeder Situation eine klare Vorstellung Deines Zieles.

Sei offen und nimm genau wahr, was Du erreichst.

Sei flexibel und veraendere das was Du tust so lange, bis Du das kriegst, was Du willst.

oben

Zitat zur Woche vom 25. Oktober 1999

Das Zitat dieser Woche wurde mir von Lilly zugespielt (Danke Lilly!!), die es beim Betrachten einer

Modewerbung entdeckte. Es stammt von Indra Khanal, einem Philosophen aus Tibet.

"Wir Buddhisten gehen respektvoll mit der Welt um, weil wir nach dem Tod noch darin leben muessen"

oben

Zitat zur Woche vom 18. Oktober 1999

Das Zitat dieser Woche ist die/eine Praeambel zur UNESCO Konvention.....

Da Kriege in den Koepfen von Menschen beginnen, muss in den Koepfen der Menschen Vorsorge fuer den Frieden getroffen werden.

oben

Zitat zur Woche vom 11. Oktober 1999

Das Zitat dieser Woche stammt von **Mark Twain**.

Als sie das Ziel aus den Augen verloren hatten , verdoppelten sie ihre Anstrengungen....

oben

Zitat zur Woche vom 04. Oktober 1999

Das Zitat dieser Woche habe ich in einem wunderschoenen Buechlein gefunden, das ich am Samstag "zufaelligerweise" entdeckt habe.

Die Autorin ist Dr. Cherie Carter-Scott und der englische Originaltitel lautet: "**IF LIFE is a GAME, THESE are the RULES.** Ten Rules for Being Human as introduced in Chicken Soup for the Soul" Zur Buchbestellung einfach den jeweiligen Titel anklicken..
Deutscher Titel: "**Das Leben ein Spiel. Und hier sind die Regeln**" (Ich hoffe, dass der Inhalt besser uebersetzt ist als der Titel....) Zur Buchbestellung einfach den jeweiligen Titel anklicken..

Die Autorin schrieb am 29. September 1998 folgendes dazu:
I have written this book for people to view their lives from an altered perspective that provides them with insight, clarity and illumination about the circumstances that happen to them. These universal truths cut across all boundaries of race, culture, nationality, religion and language. These "rules" are not punitive or judgmental, but rather a dose of gentle gravity that tells "it" like it is. This book helps open up conversations to discuss our lessons, our challenges and our humanity. This book is for you. Be gentle with yourself, learn the lessons you are presented, and live a full, joyful and abundant life!

The Ten Rules For Being Human

1. You will receive a body. **(Du wirst einen Koerper erhalten.)**

2. You will be presented with lessons. **(Du wirst Lektionen praesentiert kriegen.)**

3. There are no mistakes, only lessons. **(Es gibt keine Fehler, nur Lektionen.)**

4. Lessons are repeated until learned. **(Lektionen werde wiederholt, bis sie gelernt sind.)**

5. Learning does not end. **(Lernen hoert nicht auf.)**

6. "There" is no better than "here". **("Dort" ist nicht besser als "hier".)**

7. Others are only mirrors of you. **(Andere sind nur deine Spiegel.)**

8. What you make of your life is up to you. **(Was du aus deinem Leben machst, liegt an dir.)**

9. All the answers lie inside of you. **(Alle Antworten sind in dir selber.)**

10. You will forget all this at birth. **(Du wirst all dies bei deiner Geburt vergessen.)**

oben

Zitat zur Woche vom 27. September 1999

Das Zitat dieser Woche ist ein altes chinesisches Sprichwort.

Verwandle grosse Schwierigkeiten in kleine und kleine in gar keine.

oben

Zitat zur Woche vom 20. September 1999

Das Zitat dieser Woche stammt aus einem exzellenten Science-Fiction Roman von **Julian May mit dem Titel "Intervention".**

Rezept fuer eine dauerhafte Beziehung

Hoeflichkeit. Die PartnerInnen verhalten sich zueinander mit Sorgfalt und Achtsamkeit, wie einem hochgeachteten Gast gegenueber. Alle Meinungsverschiedenheiten werden mit Logik debattiert, mit soviel Temperament als noetig, aber ohne Vorwuerfe oder Schmollereien. Es gibt keine Grobheit durch Unachtsamkeit, kein "Knoepfe Druecken" und keine psychologischen Spielereien auf Kosten derS PartnersIn. Die andere Person wird nie fuer selbstverstaendlich genommen.

oben

Zitat zur Woche vom 13. September 1999

Das Zitat dieser Woche habe ich in einem Hotelzimmer auf dem Kissen "gefunden". Es stammt von Frank N. Stein und ich moechte es Ihnen auf keinen Fall vorenthalten. Der Grund uebrigens, dass ich mich in diesem Hotel aufhielt, war, dass ich dort ein Seminar durchgefuehrt habe mit dem Thema "Umgang mit Kritik".

Wer seinen Gegnern Vorteile verschafft, wird eines Tages von Freunden umzingelt sein.

oben

Zitat zur Woche vom 06. September 1999

Das Zitat dieser Woche stammt von Joan Baez. Gefunden habe ich es im Buch von **John-Roger and Peter McWilliams:** "Do it! A guide to living your dreams " und deutsch: "Wie man seine Traeume verwirklicht; die Macht des positiven Denkens"

The easiest kind of relationship for me is with ten thousand people. The hardest is with one.

Die einfachste Art von Beziehung ist fuer mich die mit zehntausend Menschen. Die schwierigste ist die mit einem einzigen...

oben

Zitat zur Woche vom 30. August 1999

Das Zitat dieser Woche stammt aus dem hochromantischen Film "Message in a bottle". Leider hat er kein Happy End. Das Zitat allerdings duerfte eigentlich in die Filmgeschichte eingehen; es ist so klar und praegnant und ein exzellentes Beispiel fuer Frau - Mann Kommunikation. Ich erlaube mir, das Zitat nicht zu uebersetzen.....

Message in a bottle

He says: "I don't want to lose you."

She answers: "Then don't."

oben

Zitat zur Woche vom 23. August 1999

Das Zitat dieser Woche habe ich in der Sonntags Zeitung vom 22.8.99 gefunden. Es stammt von **Arthur C. Clarke**, einem genialen britischen Science Fiction Autoren (2001. Odyssee im Weltraum etc.)

Zukunft

Durch historischen Erfahrungen weise geworden, raet Arthur C. Clarke davon ab, etablierte WissenschaftlerInnen fuer Zukunftsfragen zu Rate zu ziehen, denn "wenn er sagt, dass etwas unmoeglich ist, hat er wahrscheinlich unrecht".....

oben

Zitat zur Woche vom 16. August 1999

Die Zitate dieser Woche stammen von **Jiddu Krishnamurti**einem indischen Philosophen.

Wahrheit

Die Wahrheit ist kein Diktat deiner Lust oder deines Schmerzes oder deiner Indoktrinierung als Hindu oder als Angehoeriger dieser oder jener Religion.

Wahrheit kann nicht durch eine Religion oder Sekte gefunden werden, sondern nur durch die Befreiung jeglicher Form von Konditionierung.

Der Mensch, der es wirklich ernst meint, der den Drang verspuert, herauszufinden was Wahrheit ist, was Liebe ist, hat ueberhaupt keine festen Vorstellungen. Er lebt nur in dem was ist.

Meine einzige Absicht ist es, Menschen absolut und bedingungslos zu befreien.

oben

Zitatzur Woche vom 09. August 1999

Das Zitat dieser Woche stammt von **Vera F. Birkenbihl**, aus ihrem Buch "**Erfolgstraining**" , mvg Verlag. Zum direkten Bestellen einfach den Titel anklicken....

Die Kunst erfolgreicher Gespraechsfuehrung:

Faehigkeit Nr. 1: Zuhoeren

Wie Seminaruebungen immer wieder zeigen, kann kaum jemand wirklich zuhoeren. Meist sind wir naemlich damit beschaeftigt, nach den ersten Worten des andern bereits unsere Reaktionen darauf zu ueberdenken (wobei wir die folgenden Worte natuerlich nicht mehr hoehren), weil es uns in der Regel zu wenig interessiert, was ein anderer eigentlich sagen moechte.

Den echtes Zuhoeren bedeutet ja, den eigenen Kreis zu verlassen, dem Sprecher geistig entgegenzugehen. Dies aber haben die wenigsten im Elternhaus und/oder Schule (Ausbildung) gelernt. Daher lohnt es sich, diese Faehigkeit zu trainieren.....

oben

Zitatzur Woche vom 02. August 1999

Das Zitat dieser Woche stammt von **Richard Bach**, aus seinem Buch **"Bruecke ueber die Zeit "**, oder in der amerikanischen Originalausgabe **"The Bridge Across Forever"** Zum direkten Bestellen einfach den entsprechenden Titel anklicken....

Soulmate

A soulmate is someone who has locks that fit our keys and keys to fit our locks. When we feel safe enough to open the locks, our truest selves step out and we can be completely and honestly who we are; we can be loved for who we are and not for who we are pretending to be. Each unveils the best part of the other. No matter what else goes wrong around us; with that one person we are safe in our own paradise. Our soulmate is someone who shares our deepest longings, our sense of direction. When we are two balloons, and together our direction is up, chances are we have found the right person. Our soulmate is the one who makes life come to life.

Seelenpartnerin

Unsere Seelenpartnerin ist diejenige, die die Schloesser hat, die zu unseren Schluesseln passen, und Schluessel, die zu unseren Schloessern passen.
Wenn wir uns sicher genug fuehlen, unsere Schloesser zu oeffnen, kommt unser wahrstes Selbst zum Vorschein und wir koennen vollstaendig und ehrlich sein wer wir sind; wir koennen dafuer geliebt werden wer wir sind, und nicht wer wir zu sein vortaeuschen.
Jede enthuellt den besten Teil der Andern. Egal was sonst mit uns schief laeuft; mit dieser einen Person sind wir sicher in unserem eigenen Paradies. Unsere Seelenpartnerin ist eine, die unser tiefstes Verlangen teilt, unser Gefuehl der richtigen

Richtung. Wenn wir zwei Ballone sind mit der gemeinsamen Richtung nach oben, bestehen gute Chancen, dass wir die richtige Person gefunden haben. Unsere Seelenpartnerin ist diejenige, die das Leben zum Leben erweckt.

Seelenpartner

Unser Seelenpartner ist derjenige, der die Schloesser hat, die zu unseren Schluesseln passen, und Schluessel, die zu unseren Schloessern passen.
Wenn wir uns sicher genug fuehlen, unsere Schloesser zu oeffnen, kommt unser wahrstes Selbst zum Vorschein und wir koennen vollstaendig und ehrlich sein wer wir sind; wir koennen dafuer geliebt werden wer wir sind, und nicht wer wir zu sein vortaeuschen.
Jeder enthuellt den besten Teil der Andern. Egal was sonst mit uns schief laeuft; mit dieser einen Person sind wir sicher in unserem eigenen Paradies. Unser Seelenpartner ist einer, der unser tiefstes Verlangen teilt, unser Gefuehl der richtigen Richtung. Wenn wir zwei Ballone sind mit der gemeinsamen Richtung nach oben, bestehen gute Chancen, dass wir die richtige Person gefunden haben. Unser Seelenpartner ist derjenige, der das Leben zum Leben erweckt.

oben

Zitat zur Woche vom 26. Juli 1999

Das Zitat dieser Woche stammt von **Orison Swett Marden**. Gefunden habe ich es in einem Buch von **Anthony Robbins**: "Awaken the giant within (**How to Take Immediate Control of Your Mental, Emotional, Physical & Financial Destiny!**)

„The beginning of a habit is like an invisible thread, but every time we repeat the act we strengthen the strand, add to it another filament, until it becomes a great cable and binds us irrevocably, thought and act."

„Der Anfang einer Gewohnheit ist wie ein unsichtbarer Faden. Aber jedesmal, wenn wir dieses Tun wiederholen, verstaerken wir diesen Strang, fuegen einen weiteren Faden hinzu, bis er zu einem starken Tau wird und uns unwiderruflich bindet, im Denken und Handeln."

oben

Zitat zur Woche vom 19. Juli 1999

Das Zitat dieser Woche stammt von Giovanni Agnelli. Gefunden habe ich es in einer Anzeige der Winterthur intl. in der **Handelszeitung** vom 8.7.99.

"It's impossible to take an unnecessary risk. Because you only find out, whether a risk was unnecessary after you've taken it."
„Es ist nicht moeglich ein unnoetiges Risiko einzugehen. Denn du kannst nur herausfinden, ob ein Risiko unnoetig war, nachdem du es eingegangen bist."

oben

Zitatzur Woche vom 12. Juli 1999

Das Zitat dieser Woche stammt aus: "**Die Energie des Geldes** , finanzielle Freiheit durch spirituelles Geldbewusstsein" von **Harald Wessbecher** (zur direkten Bestellung bei Amazon.de anklicken)

In einer Welt von Schein- und Schattenselbst sind Menschen, die ihr wahres Selbst kennen, ausdruecken und leben koennen, nahezu konkurrenzlos.

oben

Zitatzur Woche vom 05. Juli 1999

Das Zitat dieser Woche stammt aus: **Adam Hall: Quillers's Run**, einem spannenden Thriller (zur direkten Bestellung bei Amazon.com (usa) anklicken)

Voodoo ist real. Er uebt seinen Einfluss auf der ganzen Welt aus, nicht nur an Orten wie Tahiti. Es ist der Moment, der sich anschleicht, in dem Furcht zu Glauben wird.

oben

Zitatzur Woche vom 28. Juni 1999

Das Zitat dieser Woche stammt aus: **Dhammapada, die Weisheitslehren des Buddha**(zur direkten Bestellung bei Amazon.de anklicken)

Alles was wir sind, ist das Resultat dessen, was wir gedacht haben:

Diejenigen, die nur an sich selber denken, verursachen Ungluck, wenn sie sprechen oder handeln.

Sorgen rollen ueber sie, wie die Raeder eines Wagens den Hufen des Ochsen folgen, der ihn zieht.

Alles was wir sind, ist das Resultat dessen, was wir gedacht haben:

Diejenigen die an die andern denken, geben Freude wenn sie sprechen oder handeln.

Freude folgt ihnen, wie ein Schatten der uns nie verlaesst.

oben

Zitatzur Woche vom 21. Juni 1999

Das Zitat dieser Woche stammt von Alexander Roda Roda (1872 - 1945)

Die Menschheit zerfaellt in zwei Teile: der erste drueckt sich falsch aus und der zweite missversteht es.

oben

Zitatzur Woche vom 14. Juni 1999

Das Zitat dieser Woche stammt von **George Bernard Shaw** aus dem Jahre 1893

People are always blaming their circumstances for what they are. I don't believe in circumstances. The people who get on in this world are the people who get up and look for the circumstances they want, and, if they can't find them, make them.

Menschen geben immer den Umstaenden die Schuld. Ich glaube nicht an Umstaende. Die Menschen, die in dieser Welt voran kommen, sind diejenigen, die sich aufmachen und nach den Umstaenden suchen, die sie wollen; und wenn sie diese nicht finden koennen, machen sie sie selber.

oben

Zitatzur Woche vom 07. Juni 1999

Das Zitat dieser Woche stammt aus dem Buch von **Paulo Coelho: Der Alchimist**
Diogenes Verlag AG Zuerich **(Zur Bestellung auf den Titel klicken)**

Das Herz
„Warum soll ich auf mein Herz hoeren?" „Weil du es niemals zum Schweigen bringen kannst. Und selbst wenn du so tust, als ob du es nicht hoerst, so wird es doch immer wiederholen, was es vom Leben und der Welt haelt."

„Selbst wenn es truegerisch ist?"

„Wenn es dich zu taeuschen vermag, so ist es wie ein Hieb, auf den du nicht gefasst bist. Wenn du dein Herz gut kennst, dann wird nichts unerwartet kommen. denn du wirst deine Traeume und Wuensche kennen und mit ihnen umgehen koennen. Niemand kann vor der Stimme seines Herzens fliehen. deshalb ist es besser, darauf zu hoeren. Damit niemals ein Hieb kommt, auf den du nicht gefasst bist."

„Mein Herz fuerchtet sich vor dem Leiden."

Dann sag ihm, dass die Angst vor dem Leiden schlimmer ist, als das eigentliche Leid. Und dass noch kein Herz gelitten hat, als es sich aufmachte, seine Traeume zu erfuellen, denn jeder Augenblick des Suchens ist ein Augenblick der Begegnung mit Gott und der Ewigkeit.

oben

Zitat zur Woche vom 31. Mai 1999

Das Zitat dieser Woche stammt aus dem Buch von **Kahlil Gibran**: Der Prophet

Eure Kinder sind nicht eure Kinder.

Sie sind die Soehne und Toechter der Sehnsucht des Lebens nach sich selber.
Sie kommen durch euch, aber nicht von euch.

Und obwohl sie mit euch sind, gehoeren sie euch doch nicht.

Ihr duerft ihnen eure Liebe geben, aber nicht eure Gedanken.

Denn sie haben ihre eigenen Gedanken.

Ihr duerft ihren Koerpern ein Haus geben, aber nicht ihren Seelen.

Denn ihre Seelen wohnen im Haus von morgen, das ihr nicht besuchen koennt, nicht einmal in euren Traeumen.

Ihr duerft euch bemuehen, wie sie zu sein, aber versucht nicht, sie euch aehnlich zu machen.

Denn das Leben verlaeuft nicht rueckwaerts, noch verweilt es im Gestern.

oben

Zitat zur Woche vom 24. Mai 1999

Das Zitat dieser Woche bezieht sich auf unsern Alltag. In meinem Fall speziell auf meine Taetigkeit als Therapeut/Coach und Seminarleiter.

Quelle: Managerseminare 1998
„Lass Dir aus dem Wasser helfen oder Du wirst ertrinken!" sprach der Affe und setzte den Fisch sicher auf den Baum.

oben

Zitat zur Woche vom 17. Mai 1999

Das Zitat dieser Woche stammt aus dem Buch **"Bruecke ueber die Zeit "**, oder in der amerikanischen Originalausgabe **"The Bridge Across Forever"** von Richard Bach

Schau in einen Spiegel und etwas ist sicher: was du siehst ist nicht wer du bist.
oben

Zitat zur Woche vom 10. Mai 1999

Das Zitat dieser Woche stammt von **Fritz Pearls**

Ich bin ich, du bist du.

Ich bin nicht fuer dich verantwortlich, du bist nicht fuer mich verantwortlich. Wenn sich unsere Beduerfnisse treffen, ist das schoen.

Treffen sich unsere Beduerfnisse nicht, geht jede ihren eigenen Weg alleine weiter.

oben

Zitat zur Woche vom 03. Mai 1999

Das Zitat dieser Woche stammt aus dem Buch von **Erik K. Erikson**: "Identitaet und Lebenszyklus", Suhrkamp Verlag

An der Wand einer Cowboy Bar im wilden Westen steht folgender Spruch:

I ain't what I ought to be, I ain't what I'm going to be, but I ain't what I was.

Ich bin nicht wer ich sein sollte, ich bin nicht wer ich sein werde, aber ich bin nicht wer ich war!
oben

Zitat zur Woche vom 26. April 1999

Diese Zitat stammt aus dem Buch: **Paulo Coelho: Der Alchimist** Diogenes Verlag AG Zuerich

Schicksal

„Es ist ein Buch, das vom selben handelt wie alle andern Buecher auch", fuhr der Alte fort. „Die Unfaehigkeit des Menschen, sein eigenes Schicksal zu waehlen. Und schliesslich bewirkt es, dass alle an die groesste Luege der Welt glauben." „Welches ist denn die groesste Luege der Welt?" fragte der Juengling ueberrascht.
„Es ist diese: In einem bestimmten Moment unserer Existenz verlieren wir die Macht ueber unser Leben, und es wird dann vom Schicksal gelenkt. Das ist die groesste Luege der Welt!"

oben

Zitat zur Woche vom 19. April 1999

Gehoehrt habe ich dieses Zitat zum ersten Mal von einem "meiner" Kursteilnehmenden, anlaesslich eines Seminares zum Thema: Redtraining und Rhetorik.

Fuer den ersten Eindruck gibt es nie eine zweite Chance.....

oben

Zitat zur Woche vom 12. April 1999

Michèle Piccard, zitiert von ihrem Mann Betrand, im Interview mit der **Sonntagszeitung** vom 4. April 1999

Wenn die Weltumsegelung missglueckt ist das nicht so schlimm. Ich liebe dich trotzdem!

oben

Zitat zur Woche vom 05. April 1999

Every person I meet has the potential of one day becoming my best friend, or of one day saving my life!

Quelle unbekannt

Jede Person der ich begegne hat das Potential, eines Tages meinE besteR FreundIn zu werden, oder mir einmal mein Leben zu retten!

oben

Zitat zur Woche vom 29. Maerz 1999

Ein weiteres Fruehlingszitat, diesmal von Richard Bach aus seinem Buch **"Bruecke ueber die Zeit "**, oder in der amerikanischen Originalausgabe **"The Bridge Across Forever"**

Ab und zu macht es Spass, unsere Augen zu schliessen und im Dunkeln zu uns selbst zu sagen: „Ich bin der Zauberer und wenn ich meine Augen oeffne, werde ich eine Welt sehen, die ich erschaffen habe und fuer die ich und nur ich zu 100% verantwortlich bin."

Langsam dann die Augen sich oeffnen lassen, wie ein Buehnenvorhang der sich lueftet.
Und tatsaechlich, da ist unsere Welt, gerade so wie wir sie uns erschaffen haben.....

oben

Zitat zur Woche vom 21. Maerz 1999

Ein Zitat, das mir von Bea geschenkt wurde (Merci!). Es wird Buddha zugeschrieben und passt vielleicht auch zum Fruehlingsanfang.....

"Es gibt nur eine Zeit, in der es wesentlich ist zu erwachen. Diese Zeit ist jetzt."

oben

Zitat zur Woche vom 14. Maerz 1999

Diese Zitat stammt aus einem sehr spannenden Kriminalroman von **Lawrence Block** mit dem Titel: "A dance at the slaughterhouse", Phoenix Paperback, 1995

Coincidence is god trying to remain anonymous...

Zufall ist, wenn Gott versucht anonym zu bleiben....

oben

Zitat zur Woche vom 08. Maerz 1999

Diese Woche ein Zitat von Earl Wilson

Erfolg ist reine Gluecksssache.Du kannst jeden Versager fragen.....

oben

Zitat zur Woche vom 01. Maerz 1999

Hier wieder einmal ein Zitat von **Richard Bach**, aus seinem Buch "Illusions"

Du bringst anderen das am besten bei, was Du am dringendsten fuer Dich selbst zu lernen hast!

oben

Zitat zur Woche vom 22. Februar 1999

Vom Umgang mit sich und seinen persoenlichen Schattenseiten..

Wie wir uns damit konfrontieren und was wir mit ihnen anfangen...; da beginnt die Kunst!

Alles, was existiert und was wir nicht wahrnehmen wollen, wird uns frueher oder spaeter einholen.

oben

Zitatzur Woche vom 15. Februar 1999

Ansprueche an sich und andere....!

Perfectionists must learn, that their success in life may be in spite of their high standards, not because of them!

PerfektionistenInnen muessen lernen, dass ihr Erfolg im Leben vielleicht trotz ihrer hohen Ansprueche zustandekommt und nicht wegen diesen.

oben

Zitatzur Woche vom 08. Februar 1999

Ein Zitat zum Thema Freiheit..... brisant wie immer!

Quelle: **Virginia Satir,** eine geniale US-amerikanische Therapeutin

Die 5 Freiheiten

die Freiheit, zu sehen und zu hoeren, was gerade ist anstelle von dem was sein sollte oder war oder sein wird;

die Freiheit, zu sagen, was ich fuehle und denke anstelle von dem was man fuehlen oder denken sollte;

die Freiheit, zu fuehlen was ich gerade fuehle anstelle davon, was man in dieser oder jener Situation fuehlen sollte;

die Freiheit, zu fragen was ich fragen moechte anstelle eines Bettelns um die Erlaubnis zum Fragen;

die Freiheit, Risiken einzugehen in eigener Verantwortung anstelle eines staendigen Bemuehens um den sicheren Weg

oben

Zitatzur Woche vom 01. Februar 1999

Hier ein Zitat, fuer all diejenigen, die wirklich anfangen wollen, ihr volles Potenzial zu leben....

Ein Zitat in Anlehnung an: **Tad James**, Time Coaching, Junfermann Verlag

MAGIE

1. Schritt: Kenne Dein Ziel.

2. Schritt: Handle.

3. Schritt: Und vor allem, trage die Verantwortung fuer Dich selbst.

oben

Zitat zur Woche vom 25. Januar 1999

Hier ein Zitat zu Themen wie Karma, oder Morgen ist auch noch ein Tag oder aufgeschoben ist nicht aufgehoben etc. Es stammt von **Burkhard Kiegeland**

Dieses Leben ist das einzige von dem Du die Gewissheit hast - wenn Du Dich kneifst, kannst Du es merken - dass es gerade jetzt stattfindet.

oben

Zitat zur Woche vom 18. Januar 1999

Leben heisst Entscheiden. Bewusst oder unbewusst, dauernd und immer wieder. Wir erschaffen uns taeglich diese decision points, "Entscheidungspunkte". So haben wir auch diese taegliche Moeglichkeit, unser Leben neu zu gestalten, alten Kram abzutragen, Umstaende innen und aussen zu veraendern. Vergangene Entscheide, deren Konsequenzen wir tragen (Karma?), sind so nicht unbedingt und lebenslaenglich bestimmend; es sei denn, wir uebetragen die Verantwortung fuer unser eigenes Leben nach draussen und in die Vergangenheit....

Zu diesen Gedanken das Zitat der Woche, von **Carlos Castaneda**.
Wenn Du Dich an einer Weggabelung befindest und zu waehlen hast, dann schau genau hin:

Ist das sogenannte Opfer ein wirklicher Verlust?

Oft benoetigen wir die Dinge, die wir aufgeben, um ein Ziel zu erreichen, eigentlich gar nicht mehr.

Oder sie sind es ueberhaupt nicht mehr wert behalten zu werden.

oben

Zitatzur Woche vom 11.Januar 1999

DIE SIEBEN LUEGEN DES ERFOLGES, The seven lies of success

Gefunden habe ich sie in seinem Buch Anthony Robbins: Grenzenlose Energie. Das Power Prinzip

1. Alles passiert aus einem guten Grund, mit einem Zweck und ist uns nuetzlich.
Everything happens for a reason and a purpose, and it serves us.

2. Es gibt kein Versagen. Es gibt nur Ergebnisse.
There is no such thing as failure.There are only results.

3. Was auch immer passiert, uebernimm die Verantwortung.
Whatever happens, take responsibility.

4. Es ist nicht noetig, alles zu verstehen, um faehig zu sein, alles zu benutzen.
It's not neccessary to understand everything to be able to use everything.

5. Menschen sind Dein groesstes Kapital.
People are your greatest resource.

6. Arbeit ist Spiel.
Work is play.

7. Es gibt keinen andauernden Erfolg ohne Einsatz.
There's no abiding success without commitment.

oben

Zitatzur Woche vom 04. Januar 1999

Aus: "Life's Little Instruction Booklet" von **Jackson Brown jr.**, Rutledge Hill Press, Nashville, Tenessee

Never give up on what you really want to do. The person with big dreams is more powerful than one with all the facts!

Gib das nie auf, was du wirklich tun willst. Ein Mensch mit grossen Traeumen

ist bedeutend maechtiger als jemand, der ueber alle Tatsachen verfuegt.